



Technologiefeld:

# Biotechnologie

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Unterschieden wird je nach Anwendungsgebiet in rote (Medizin), grüne (Landwirtschaft) oder weiße (Industrie) Biotechnologie. In Baden-Württemberg liegt der Schwerpunkt der biotechnologischen Anwendung im Bereich der roten Biotechnologie.



Clusterportal Baden-Württemberg



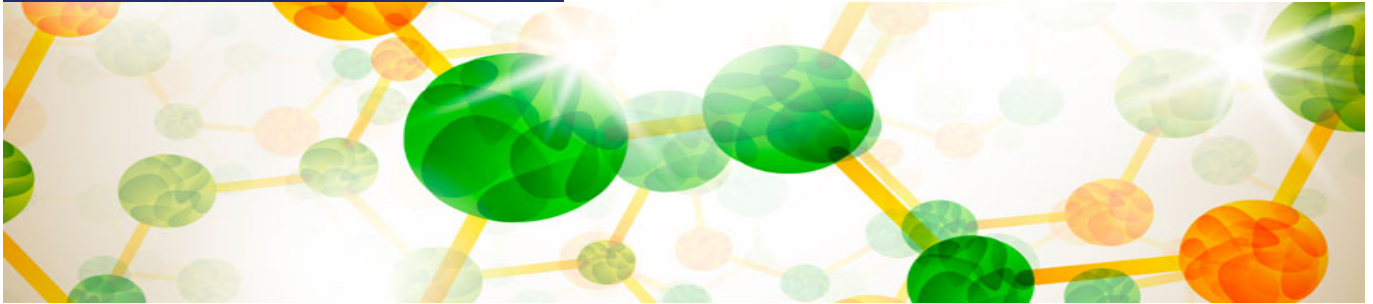
# Biotechnologie in Baden-Württemberg

Die Biotechnologie ist eine Querschnittstechnologie, die nicht auf eine Branche allein begrenzt werden kann und deren Einsatzmöglichkeiten sehr vielfältig sind. So spielt Biotechnologie beispielsweise auch in den Bereichen Physik, Chemie, Verfahrenstechnik, Materialwissenschaften und Informatik eine Rolle.

Baden-Württemberg bietet mit Instituten, wie der Fraunhofer Gesellschaft, den Max-Planck-Instituten, dem Deutschen Krebsforschungszentrum, der Innovationsallianz Baden-Württemberg oder dem Forschungszentrum Karlsruhe, aber auch mit diversen Universitäten und Fachhochschulen eine abwechslungsreiche Forschungslandschaft. Diese birgt aufgrund des Querschnittscharakters der Biotechnologie verschiedenste Möglichkeiten der Vernetzung.

Die Biotechnologie ist im Vergleich zu anderen Branchen in Baden-Württemberg – blickt man auf die Beschäftigungszahl – eher ein kleiner Markt. Mit einem Anteil von 16 % der deutschen Biotech-Unternehmen, ist das Land hinter Bayern (18 %) jedoch führender Arbeitgeber in der Technologiebranche. Zudem ist die Biotechnologie ein bedeutender Innovationsmotor für Branchen wie die Pharmaindustrie oder die Medizintechnik. Mit dem wachsenden Gesundheitssektor wird vor allem die Bedeutung der roten Biotechnologie steigen. Vor dem Hintergrund einer verstärkten Verknüpfung von Innovationsbestrebungen klassischer Industrien mit der Anwendung biotechnologischer Verfahren und Kenntnisse werden aber auch der weißen Biotechnologie Entwicklungspotenziale eingeräumt.

Im Jahr 2002 wurde die BIOPRO gegründet. Sie unterstützt die Vermarktung der Biotechnologie in Baden-Württemberg und international, ist zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft und Wissenschaft und als Koordinator für die Vernetzung der Biotechnologie mit entscheidenden Kompetenzbranchen des Landes zuständig.



**Kernregion: Donau-Iller**

### **Biotechnologie**

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Unterschieden wird je nach Anwendungsgebiet in rote (Medizin), grüne (Landwirtschaft) oder weiße (Industrie) Biotechnologie. In Baden-Württemberg liegt der Schwerpunkt der biotechnologischen Anwendung im Bereich der roten Biotechnologie.

## **BioPharma Cluster South Germany e. V.**

BioPharma Cluster South Germany e.V. ist zentraler Standort für Entwicklung und Produktion von Biopharmaka. Sie ist Mittler und Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft sowie Plattform für interdisziplinären Dialog.

### **Einordnung der Cluster-Initiative**



#### **Fachliche Einordnung**

- Biotechnologie

#### **Zuordnung Produktfelder**

- Biotechnologie
- Pharmaindustrie
- Gesundheitswirtschaft
- Medizintechnik

#### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 28
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 30 %
- davon  
Großunternehmen: 20 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 10 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 3 %
- davon  
Städte Ulm, Neu-Ulm, Biberach, Laupheim; Landkreise Biberach und Alb-Donau, Banken: 37 %

#### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



## **Gründungszeitpunkt**

- 1997

## **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 2

## **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

## **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Kooperationsförderung und Vernetzung zwischen Unternehmen und Forschungsgruppen der Region aus den Lebenswissenschaften
- Ziel 2: Unterstützung bei der Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung in marktfähige Produkte, Schnittstellen Biotechnologie und Medizintechnik
- Ziel 3: Plattform für interdisziplinären Dialog zwischen Unternehmen, Forschung und Politik

## **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Organisation von Meetings und Veranstaltungen für die Cluster-Initiative, um geeignete Partner zusammenzubringen
- Service 2: Organisation von Arbeitskreisen zu inhaltlichen Schwerpunktthemen der Cluster-Initiative zur Förderung des Erfahrungsaustauschs und des Wissenstransfers
- Service 3: Kooperationsförderung zwischen Unternehmen und Forschungsgruppen der Region
- Service 4: Sondierung geeigneter Fördermaßnahmen zur finanziellen Unterstützung des geplanten Vorhabens
- Service 5: High-Tech-Gründerberatung in Zusammenarbeit mit dem Gründerverbund Ulm

## **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Gewinnung von Partnern und erfolgreiche Beantragung eines Verbundprojektes an der Schnittstelle von Biotechnologie und Medizintechnik.
- Erfolgsgeschichte 2: Identifizierung biopharmazeutisch relevanter Forschungsgebiete an Universität und Hochschulen zur Weiterentwicklung und Ausbau der Kooperationen von Wissenschaft und Wirtschaft in der Region.
- Erfolgsgeschichte 3: Erfolgreicher Antrag des Hochschulverbunds InnoSüd zum Ausbau von Wissens- und Technologietransfer im Rahmen der Bund-Länder-Förderinitiative "Innovative Hochschule".



**Ansprechpartner/-in**

### **BioPharma Cluster South Germany**

Walter Pytlik  
Olgastraße 95-101  
89073 Ulm

Telefon: +49 731 173-225  
Fax: +49 731 173-2225  
E-Mail: [pytlik@ulm.ihk.de](mailto:pytlik@ulm.ihk.de)  
WW: [www.biopharmacluster.com](http://www.biopharmacluster.com)



**Kernregion: Südlicher Oberrhein**

## **Biotechnologie**

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Unterschieden wird je nach Anwendungsgebiet in rote (Medizin), grüne (Landwirtschaft) oder weiße (Industrie) Biotechnologie. In Baden-Württemberg liegt der Schwerpunkt der biotechnologischen Anwendung im Bereich der roten Biotechnologie.

# **BioRegio Freiburg / BioValley**

BioRegio Freiburg ist seit 1996 Partner der trinationalen Life Sciences Cluster-Initiative "BioValley", die die biotechnologischen Potenziale entlang der Zentren Freiburg, Basel, und Straßburg bündelt.

Die BioRegio Freiburg / BioValley Plattform Deutschland ist Partner der trinationalen LifeSciences Cluster-Initiative BioValley, die die biotechnologischen Potenziale am Oberrhein und der Zentren Freiburg (Deutschland), Basel (Schweiz) und Strasbourg (Frankreich) bündelt. Oberste Priorität haben dabei die Unterstützung des unternehmerischen Wachstums und der gezielte Innovations- und Technologietransfer von der Forschung in die Wirtschaft. Die Aufgabenschwerpunkte liegen im Erhalt der geschaffenen Strukturen, der weiteren Profilierung der Marke BioValley sowie in der Vernetzung der Bereiche Biotechnologie, Pharmazie und Medizintechnik zu einer umfassenden Cluster-Initiative der Life Sciences, die sich als europäische Wissens- und Forschungsregion weltweit etabliert.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Biotechnologie

### **Zuordnung Produktfelder**

- Biotechnologie
- Pharmaindustrie
- Medizintechnik

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 80
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 60 %
- davon  
Großunternehmen: 8 %

- davon  
Universitäten / Hochschulen: 6 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 8 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

### **Gründungszeitpunkt**

- 1195

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 1
- Vollzeitäquivalente: 0,2

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Erhalt der geschaffenen Strukturen
- Ziel 2: Profilierung der Marke "BioValley"
- Ziel 3: Intensivierung der Vernetzung

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Information
- Service 2: Kommunikation
- Service 3: Veranstaltungen

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Im Rahmen sogenannter "Meet & Match-Veranstaltungen" wird interessierten Clustermitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich zu ausgewählten Themenschwerpunkten, z. B. in Form von Kurzpräsentationen von akademischen und industriellen Akteuren, über Produktinnovationen und Kooperationsmöglichkeiten innerhalb der trinationalen Cluster-Initiative zu informieren und auszutauschen sowie persönliche Kontakte und Geschäftsbeziehungen zu pflegen.
- Erfolgsgeschichte 2: xxx
- Erfolgsgeschichte 3: xxxx

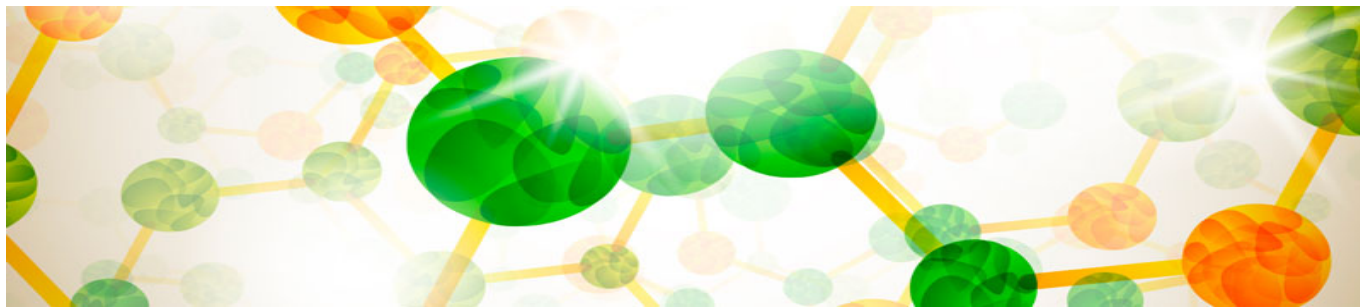


**Ansprechpartner/-in**

### **BioRegio Freiburg / BioValley Plattform Deutschland**

Michael Richter  
Neuer Messeplatz 3  
79108 Freiburg

Telefon: +49 761 3881-1201  
Fax: +49 761 3881-1299  
E-Mail: michael.richter@fwtm.de  
WWW: www.bioregion-freiburg.de



**Kernregion: Stuttgart**

## **Biotechnologie**

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Unterschieden wird je nach Anwendungsgebiet in rote (Medizin), grüne (Landwirtschaft) oder weiße (Industrie) Biotechnologie. In Baden-Württemberg liegt der Schwerpunkt der biotechnologischen Anwendung im Bereich der roten Biotechnologie.

# **BioRegio STERN Management GmbH**

BioRegio STERN Management GmbH ist zentrale Kompetenz-, Beratungs- und Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer im Life-Sciences-Bereich in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb, mit den Städten Tübingen und Reutlingen.

Die BioRegio STERN Management GmbH ist Wirtschaftsentwickler für die Life-Sciences-Branche. Sie fördert im öffentlichen Auftrag Innovationen und Start-ups und trägt so zur Stärkung des Standorts bei. In den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen ist sie die zentrale Anlaufstelle für Gründer und Unternehmer.

Die BioRegio STERN Management GmbH zählt zu den großen und erfolgreichen BioRegionen in Deutschland. Alleinstellungsmerkmale sind die bundesweit einzigartige Mischung aus Biotechnologie- und Medizintechnikunternehmen sowie die regionalen Cluster der Automatisierungstechnik und des Maschinen- und Anlagenbaus.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Fachliche Einordnung**

- Biotechnologie

### **Zuordnung Produktfelder**

- Medizintechnik
- Biotechnologie
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen
- Gesundheitswirtschaft

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 400
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 55 %
- davon  
Großunternehmen: 3 %

- davon  
Universitäten / Hochschulen: 18 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 24 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

### **Gründungszeitpunkt**

- 2001

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 10
- Vollzeitäquivalente: 8,1

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- Cluster-Excellence Silber-Label
- go-cluster

### **Finanzierung**

- Sponsoring: 5 %
- Öffentliche Förderung: 20 %
- Gesellschafterzuschüsse: 75 %

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Verknüpfung der Branchen Biotechnologie, Medizintechnik, Automatisierung und Digitalisierung
- Ziel 2: Unterstützung bei Neugründungen im Bereich Life-Sciences

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Begleitung von Neugründungen und Kooperationen
- Service 2: Unternehmensdatenbank mit Landkarte
- Service 3: kostenfreies Online-Jobportal
- Service 4: kostenfreier, professioneller Presseservice
- Service 5: Science2Start-Ideenwettbewerb

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Veranstaltungen:
  - erfolgreiche Fortsetzung der Workshop-Reihe "Einschnitte – Einblicke: Medizintechniker und Ärzte im Dialog"
  - jährlicher Sommerempfang der BioRegio STERN Management GmbH mit Preisverleihung des Ideenwettbewerbs "Science2Start"



## ■ Erfolgsgeschichte 2: Förderprojekte Biotechnologie, Medizintechnik & Digital Health:

- Förderprojekt "ILDA-care": Hier werden innovative Lösungsansätze für "intelligente" Pflfegetechnologien gesucht. Das grenzüberschreitende Projekt findet erstmals in Kooperation mit dem dänischen Cluster Welfare Tech statt. Einbezogen werden etwa 64 kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) aus der Region und aus Dänemark sowie sieben Großunternehmen.
- Interreg-Projekt "Codex4SMEs", das sich mit Begleitdiagnostik in Europa beschäftigt. Das Förderprojekt etabliert ein Netzwerk von neun Partnern und zwei Subpartnern aus sieben Ländern, um die Entwicklung von Begleit-Diagnostika entlang der gesamten Wertschöpfungskette von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu beschleunigen.
- Förderprojekt "Aprona" zur automatisierten Herstellung von Nanoteilchen für die Life-Sciences. Aprona ist zum 1.9.2017 als Verbundprojekt zwischen einem ingenieurgetriebenen KMU, zwei Life-Science-KMU und einem Fraunhofer-Institut als Pilotprojekt im Cluster gestartet.
- Mit dem Förderprojekt "biohymed" konnte ein aktives Kooperationsnetzwerk mit 22 Unternehmen und 14 Forschungspartnern zur Entwicklung biohybrider Produkte und Verfahren aufgebaut werden. Insgesamt erhielten 14 Projekte mit einem Gesamtvolumen von über neun Millionen Euro eine Förderung vom Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des ZIM-Netzwerks „biohymed“.
- Die fünf Cluster-Partner aus Frankreich (Lyonbiopole, Auvergne-Rhône-Alpes), Belgien (Biowin, Wallonien), Polen (GAPR-Medsilesia, Oberschlesien), Italien (BioPmed, Piemont) und Deutschland (BioRegio STERN, Baden-Württemberg) des „S3martMed-Projektes“ sind aktive Mitglieder der Smart Specialisation Platform „S3“, die von der Europäischen Kommission eingerichtet wurde, um in verschiedenen Branchen – wie beispielsweise der Medizintechnik – regionale Stärken zu identifizieren und die europäische Zusammenarbeit zwischen den Regionen zu fördern. Im Rahmen des S3martMed-Projektes sollte die Kooperation zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Technologiezentren initiiert werden, um nachhaltiges Wachstum und gezielte Investments zu fördern.
- Das Interreg NWE-Projekt „Blockstart“ hatte das Ziel, kleinen und mittelständischen Unternehmen den Zugang zur Blockchain-Technologie zu ebnet. Im Rahmen des Projektes wurden sowohl Perspektiven als auch Herausforderungen für die Unternehmen deutlich. Gemeinsam haben die Partner kleine und mittelständische Unternehmen dabei unterstützt, den Zugang zur Blockchain-Technologie zu verwirklichen. Die Anwendungsfelder für Blockchain sind nahezu grenzenlos; die Technologie kann überall eingesetzt werden, wo Daten ausgetauscht und gespeichert werden sollen.
- Das Interreg NWE Projekt „Boost4Health“ hatte das Ziel, KMUs in ihren Internationalisierungsbestrebungen zu unterstützen. Dafür hatte das Projekt ein umfangreiches Unterstützungsangebot aufgesetzt, wie zum Beispiel ein Coaching- bzw. Gutscheinprogramm. Das ursprünglich im Frühjahr 2016 genehmigte Projekt wurde 2020 im Rahmen der Kapitalisierungsaufforderung von Interreg NWE nochmals um zwei Jahre verlängert. Während der Kapitalisierungsphase, die im August 2022 endete, waren an der Partnerschaft 11 Organisationen aus 7 Ländern (NL, UK, ES, BE, DE, FR, IE) beteiligt.
- „Technologietransfer“: Mit unseren Technologietransfer-Services vermitteln wir persönlich und

kostenfrei Kooperationspartner für Entwicklungsprojekte. Das Angebot beinhaltet auch Beratung zu Fördermitteln, PR, Marketing und gewerblichen Schutzrechten.

- Im Projekt „AIQNET“ entwickelt ein Konsortium aus 16 etablierten Unternehmen der Medizintechnik und der Gesundheitsversorgung ein digitales Ökosystem, das die Nutzung medizinischer Daten sektorenübergreifend und datenschutzkonform ermöglicht. Im Mittelpunkt des Projekts steht die durchgängige Nutzung strukturierter klinischer Daten, unabhängig von Systemen, Techniken und Organisationen.

- Mit dem Förderprojekt „smart analytics“ wurde ein internationales Kooperationsnetzwerk aus Unternehmen und Forschungspartnern aufgebaut, um innovative Produktideen und zukunftsorientierte Anwendungsperspektiven für analytische Technologien zu entwickeln. Gemeinsam soll die Entwicklung innovativer analytischer Methoden und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie für Industrie und Forschung vorangetrieben werden.

## Ansprechpartner/-in

### **BioRegio STERN Management GmbH**

Klaus Eichenberg  
Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 870354-0  
Fax: +49 711 870354-44  
E-Mail: [info@bioregio-stern.de](mailto:info@bioregio-stern.de)  
WWW: <http://www.bioregio-stern.de>



## **Kernregion: Rhein-Neckar**

### **Biotechnologie**

Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Unterschieden wird je nach Anwendungsgebiet in rote (Medizin), grüne (Landwirtschaft) oder weiße (Industrie) Biotechnologie. In Baden-Württemberg liegt der Schwerpunkt der biotechnologischen Anwendung im Bereich der roten Biotechnologie.

## **BioRN Network e. V.**

BioRN Network e. V. ist der Life Science Cluster der Region Rhein-Main-Neckar. BioRN fördert Gesundheitsinnovationen, indem es ein translatorisches Ökosystem schafft und Innovationsakteure verbindet.

Der Cluster ist international als akademisches Kompetenzzentrum in den Bereichen Krebs, Immunologie, Imaging und Omics anerkannt und verfügt über ein enormes Potenzial für die Umsetzung in Gesundheitsanwendungen. Durch die Nutzung der einzigartigen Kombination aus globalen Pharmaunternehmen und führenden akademischen Institutionen unter seinen Mitgliedern treibt BioRN eine Reihe von Übersetzungsinitiativen voran, um ein innovatives Ökosystem zu schaffen, das mit anderen Kompetenzzentren auf internationaler Ebene konkurrieren kann. Zu diesen Initiativen gehören maßgeschneiderte Technologie-Scouting-Aktivitäten zwischen Industrie und Wissenschaft (Health Axis Europe Partnering - HAEP), die den Weg zu einem voll ausgestatteten und professionell betriebenen Life Science Startup Inkubator (BioLabs HD) ebnen, sowie die Implementierung von Finanzierungsinstrumenten zur Finanzierung der Umwandlung von akademischen Projekten in industrietaugliche Assets (HDDiscovery).

### **Einordnung der Cluster-Initiative**



#### **Fachliche Einordnung**

- Biotechnologie

#### **Zuordnung Produktfelder**

- Pharmaindustrie
- Biotechnologie
- Medizintechnik

#### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 98
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 66 %

- davon  
Großunternehmen: 10 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 13 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 2 %
- davon  
Technologieparks, Städte, Verbände, Vereine, Inkubator: 8 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

### **Gründungszeitpunkt**

- 1996

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 6
- Vollzeitäquivalente: 4,1

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Innovationskraft
- Ziel 2: Wissenstransfer
- Ziel 3: Unterstützung von Start-ups und KMU

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Support der Translation von Wissenschaft
- Service 2: Stakeholder Alignment und Networking
- Service 3: Standortwerbung
- Service 4: Erhöhung der Sichtbarkeit unserer Mitglieder
- Service 5: Konferenzen und Trainings (Workshops)

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: BioRN wird seit 2015 durch das BMBF in der Internationalisierung des Spitzenclusters mit rund vier Millionen Euro unterstützt – hieraus entstand unter anderem das Projekt „Health Axis Europe Partnering“ (HAEP): Mit dem Partnering-Ansatz finden seit 2018 die Akteure aus Industrie und Wissenschaft noch besser zusammen, um Innovationen gemeinsam voranzutreiben.
- Erfolgsgeschichte 2: Seit 2017 existiert die Kooperation zwischen EIT Health und der Health Axis Europe zur Durchführung des European Health Catapult. BioRN, als Teil der Health Axis Europe unterstützt den Wettbewerb mit seiner Expertise und Kontakten in der Biotechnologie. In dem Accelerator Programm werden die besten Geschäftskonzepte aus den Bereichen Medtech, Biotech und Digital Health in ganz Europa ausgezeichnet. European Health Catapult bietet den beteiligten Startups Trainings durch Mentoren und Pitch Trainer und gibt Ihnen die Möglichkeit vor internationalen Investoren ihre Innovationen zu präsentieren.

- Erfolgsgeschichte 3: Die Cluster-Jahreskonferenz ist eine sehr gut besuchte Veranstaltung unserer Mitglieder mit aktuellem thematischen Fokus. Im Jahr 2018 haben sich die beiden führenden Life-Science-Cluster BioRN und Ci3 zusammengeschlossen, um den Wissensaustausch in der Krebsimmuntherapie zu fördern. Experten aus den Bereichen therapeutische Impfung, Zell- und Kombinationstherapie, Immunmodulation etc. präsentierten ihre neuesten Erkenntnisse und neuen Konzepte zur Krebsbehandlung. Neben Keynotes und Vorträgen von Experten aus beiden Clustern wurde das Programm durch eine Posterausstellung und zahlreiche Möglichkeiten zur Vernetzung und Initiierung gemeinsamer Projekte ergänzt. Anlässlich seines 350-jährigen Bestehens fand die Konferenz bei Merck statt.



### Ansprechpartner/-in

#### **BioRN Cluster Management GmbH**

Julia Schaft

Im Neuenheimer Feld 582

69120 Heidelberg

Telefon: +49 6221 4305-111

E-Mail: [js@biorn.org](mailto:js@biorn.org)

WWW: [www.BioRN.org](http://www.BioRN.org)